

FC 13262

W/br

**Financial Statements
and Management Report**

**"AUTOCONTEX" Automobil Container
Express GmbH
Bremen
December 31, 2002**

 **ERNST & YOUNG**



A06
COMPANIES HOUSE

AE92UUF2

0269
20/04/04

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der "AUTOCON-TEX" Automobil Container Express GmbH, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, 13. Mai 2003

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Nissen-Schmidt
Wirtschaftsprüferin



Möbus
Wirtschaftsprüfer



"AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH, Bf

Bilanz zum 31. Dezember 2002

AKTIVA

	<u>2002</u> <u>EUR</u>	<u>2001</u> <u>EUR</u>
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	800.000,00	800.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche	442.095,68	442.095,68
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und	404.087,30	404.087,30
	<u>371.985,88</u>	<u>371.985,88</u>
Sachanlagen	<u>2.018.168,86</u>	<u>2.018.168,86</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten e		
schließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	23.706,86	14.463,09
Finanzanlagen	253.474,85	253.474,85
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>215.599,88</u>	<u>264.535,11</u>
Beteiligungen	<u>492.781,59</u>	<u>532.473,05</u>
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein		
Beteiligungsverhältnis besteht		
Sonstige Ausleihungen		
	786.163,62	1.230.413,90
	5.172.007,79	5.208.047,14
	969.397,13	1.323.509,86
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>	<u>613.590,08</u>	<u>974.063,95</u>
	160.752,58	122.084,00
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Unfertige Leistungen		
	<u>7.701.911,20</u>	<u>8.858.118,85</u>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	2.315,12
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen		
ein Beteiligungsverhältnis besteht		
Sonstige Vermögensgegenstände		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	<u>10.212.861,65</u>	<u>11.411.075,88</u>
	<u>41.135,22</u>	<u>36.046,07</u>

"AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH, Bremen

Gewinn- und Verlustrechnung für 2002

	<u>2002</u> <u>EUR</u>	<u>2001</u> <u>EUR</u>
Umsatzerlöse	34.759.722,57	36.529.728,37
Sonstige betriebliche Erträge	862.667,28	1.007.914,85
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-29.319.329,65	-30.810.518,79
Personalaufwand		
Gehälter	-1.841.529,03	-1.801.163,33
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-333.946,60	-365.196,93
- davon für Altersversorgung: EUR 46.045,21 (Vorjahr: EUR 76.945,85)		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.237.710,17	-1.267.789,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.081.979,34	-2.727.458,26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.529,87	28.290,22
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 5.706,28 (Vorjahr: EUR 20.173,38)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-194.083,03	-156.852,87
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 37.320,30 (Vorjahr: EUR 6.451,55)		
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>-376.658,10</u>	<u>436.953,89</u>
 Sonstige Steuern	-38.138,75	-4.324,23
Erträge aus Verlustübernahme	414.796,85	0,00
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	0,00	-432.629,66
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
 Gewinnvortrag	371.985,88	371.985,88
<u>Bilanzgewinn</u>	<u>371.985,88</u>	<u>371.985,88</u>

“AUTOCONTEX“ Automobil Container Express GmbH, Bremen

Anhang 2002

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Gegenstände des **Sachanlagevermögens** sind mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden überwiegend nach der degressiven Methode vorgenommen.

Die Abschreibungen erfolgen in der Regel über eine Nutzungsdauer von bis zu 10 Jahren. Trailer werden über 8 Jahre (UK) bzw. 6 Jahre (BRD) und Immobilien (UK) über 17 Jahre planmäßig abgeschrieben.

Bei den Abschreibungen auf Zugänge wird im Allgemeinen nach der steuerlichen Vereinfachungsregel verfahren und entsprechend dem Zugang im ersten oder zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres die volle oder die halbe Jahresabschreibung verrechnet. Trailerzugänge werden seit dem 1. Juli 2000 nach der zeitanteiligen Methode (pro-rata-temporis) abgeschrieben.

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** sowie die **Beteiligungen** sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihren Nennwerten bilanziert.

Bei den Forderungen wird Einzelrisiken durch Wertabschläge Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung i. H. von 1 % auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen berücksichtigt.

In **Fremdwährung** (GBP) bilanzierte Aktivposten wurden gegebenenfalls auf den niedrigeren Stichtagskurs (0,6525) abgewertet.

Das **gezeichnete Kapital** ist mit dem Nennwert bilanziert.

Die **Rückstellungen** sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

In den **Umsatzerlösen** sind seit dem 1. Januar 2002 die Erlöse aus der Vermietung von Trailern enthalten. Die Umgliederung ist dadurch begründet, dass das Geschäftsfeld zunehmend an Bedeutung gewinnt und somit dem Gegenstand der Geschäftstätigkeit entspricht.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf Seite 5 des Anhang dargestellt.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt. Es wird zu 100 % von der Geuther & Schnitger Logistics GmbH & Co. KG, Hamburg, gehalten.

Zwischen der „AUTOCONTEX“ Automobil Container Express GmbH und der Gesellschafterin besteht seit dem 1. Januar 1997 ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im wesentlichen ausstehende Rechnungen, Personalverpflichtungen, Reederverbindlichkeiten sowie Jahresabschlusskosten.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i.H. von TEUR 786 (Vorjahr: TEUR 1.230) haben TEUR 296 (Vorjahr: TEUR 645) eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren.

Von den Wechselverbindlichkeiten haben TEUR 619 (Vorjahr: TEUR 993) eine Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren.

Als Sicherheit für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die Wechselverbindlichkeiten dienen die finanzierten Trailer.

Alle übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Firmen i.H. von TEUR 614 entfallen TEUR 178 auf die Gesellschafterin.

Die Steuerrückstellungen i.H. von TEUR 253 resultieren aus latenten Steuern für den Geschäftsbereich in England.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen in Höhe von TEUR 3.003 sonstige finanzielle Verpflichtungen. Im Einzelnen betreffen diese Verpflichtungen die jährlichen Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

Die Miet- und Leasingverträge enden zwischen 2006 und 2007.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2002		2001	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse				
- Deutschland	22.241	64	22.495	62
- Großbritannien	10.962	32	12.306	34
- Niederlande	1.557	4	1.729	4
	<u>34.760</u>	<u>100</u>	<u>36.530</u>	<u>100</u>

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Geschäftsführer sind Herr Dipl.-Kaufmann Dr. Ralph Geuther, Hamburg und der Kaufmann Hans-Joachim Schnitger, Bremen. Herr Andreas Schulz war Geschäftsführer der Gesellschaft vom 24. Juni bis zum 8. Oktober 2002.

Da nur einer der Geschäftsführer im Berichtsjahr ein Gehalt von der Gesellschaft bezogen hat, macht die Gesellschaft hinsichtlich der Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2002 wurden durchschnittlich 58 (Vorjahr: 58) Mitarbeiter beschäftigt.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Karl Geuther & Co. Holding GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bremen, einbezogen.

Zur Erstellung eines Konzernabschlusses war die "AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH zum 31. Dezember 2002 nicht verpflichtet, da die Karl Geuther & Co. Holding GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bremen, in ihrer Eigenschaft als deutsche Konzernleitung zum 31. Dezember 2002 einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht mit befreiender Wirkung für die "AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH erstellt.

Die Gesellschaft hält 100 % der Anteile an der „AUTOCONTEX“ (U.K.) Ltd., Felixstowe, Großbritannien. Das Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2001 auf GBP 734.650. Die Gesellschaft hat ihren Geschäftsbetrieb eingestellt.

Die Gesellschaft hält 33,3 % der Anteile an der Auto-Zee AS, Oslo, Norwegen. Die Gesellschaft ist in 2002 gegründet worden. Das Stammkapital beträgt NOK 300.000.

Bremen, 9. Mai 2003

Geschäftsführung

	Nettobuchwerte		
	31.12.2002 EUR	31.12.2002 EUR	31.12.2001 EUR
<u>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</u>			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	335.286,54	42.220,63	22.570,00
<u>SACHANLAGEN</u>			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	229.530,71	221.009,24	265.571,07
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.273.368,47	2.426.324,07	3.663.144,73
	<u>6.502.899,18</u>	<u>2.647.333,31</u>	<u>3.928.715,80</u>
<u>FINANZANLAGEN</u>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	364.091,92	364.091,92
Beteiligungen	0,00	13.579,58	0,00
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	20.590,25	0,00
Sonstige Ausleihungen	0,00	306,51	0,00
	<u>0,00</u>	<u>398.568,26</u>	<u>364.091,92</u>
	<u>6.838.185,72</u>	<u>3.088.122,20</u>	<u>4.315.377,72</u>

„AUTOCONTEX“ AUTOMOBIL CONTAINER EXPRESS GMBH, BREMEN**LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR 2002
BIS ZUM 31. DEZEMBER 2002****A. Geschäftsverlauf****I. Skandinavien****1. Trailerverkehr**

Das Jahr 2002 war durch Umsatzenschwankungen gekennzeichnet mit einer klaren Abwärtstendenz zum Jahresende. Zwar konnte in der ersten Jahreshälfte das Aufkommen gesteigert werden (+ 130 Ladungen), jedoch bildete sich zu Jahresmitte eine Unbalance zwischen südgehenden und nordgehenden Transporten. In den Sommermonaten war erstmals wieder seit Jahren ein sogenanntes „Sommerloch“ zu verzeichnen. Durch die allgemeine schwache Wirtschaftslage, insbesondere in Deutschland und Norwegen, blieb das erhoffte „belebte“ Herbstgeschäft aus. Der Verkehr verlief ohne größere Zuwächse, auch das üblicherweise gute Weihnachtsgeschäft erbrachte keine nennenswerte Erholung. Vielmehr war ein Umsatzeinbruch in den Monaten November und Dezember zu verzeichnen. Gesamt gesehen, war es dem Zuwachs des ersten Halbjahres zu verdanken, daß das Geschäftsjahr insgesamt noch positiv verlaufen ist.

Besonders erfreulich ist, daß die Deckungsbeiträge für Finnland, Schweden und Rußland - wie im Budget vorgegeben - erfüllt wurden. Der Norwegen - Verkehr war hingegen schwach ausgeprägt, was sich auch in abnehmenden Zuwachsraten des BIP widerspiegelte. Siehe auch Punkt „Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres“.

Die erzielten Umsätze sind noch akzeptabel, obwohl Deckungsbeitragseinbussen hingenommen werden mußten. Die ständigen Bunkerölerhöhungen der Reedereien konnten nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden. Dieselzuschläge von 10 % auf die Seefrachten waren keine Seltenheit.

2. Investitionen

Aufgrund einer neuen Investitionspolitik bei Autocontex wurden im Jahre 2002 insgesamt 50 Trailer mit einem Investitionsvolumen von € 1.175 tsd angeschafft.

Im Gegenzug wurden die ältesten 39 Trailer verkauft. 3 Trailer wurden wegen Zahlungsschwierigkeiten eines Abnehmers nicht wie geplant verkauft. Der Verkauf ist nunmehr für 2003 vorgesehen.

3. Personal- und Sozialbereich

Im Führungsbereich hat ein Wechsel stattgefunden. Mit Wirkung zum 01. Oktober 2002 übernahm Herr Stephan Dudd die Verantwortung in Lübeck. Herr Dieter Klies, der zuvor diese Position innehatte, verließ das Unternehmen zum Oktober 2002.

Aufgrund der angestrebten Zuwächse für 2003 wurde auch in neues Personal investiert. Dies geschah insbesondere im Finnland – Export - Bereich sowie im Trailerverwaltungsbereich. Trotz dieser Maßnahmen bleibt der Personalaufwand in etwa konstant. Besonderer Wert wurde und wird auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt.

4. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Umstellung auf die neue ISO Norm 9001:2000 für die gesamte Firma, die federführend von Lübeck aus vorgenommen wurde, hat viel Arbeitszeit gebunden. Zum 11. Oktober des Jahres wurde die Trennung von dem langjährigen Norwegenpartner, der Firma Ecotrans, vorgenommen.

Statt dessen haben sich die beteiligten Firmen Zeebrugge Transport, Autocontex und der ehemalige Geschäftsführer „Ola Morken“ entschieden, eine neue Firma zu gründen, die Firma Autozee A/S mit Sitz in Oslo. Um den Übergang reibungslos zu gestalten wurden zwei langjährige Mitarbeiter für einige Wochen nach Oslo zum Aufbau entsandt und Equipment wurde zur Verfügung gestellt.

II. Englandverkehr

1. Umsatz und Auftragsentwicklung

1.1 Trailerverkehr

Aufgrund des anhaltend starken Pfundkurses gegenüber dem Vorjahr, ist es zu einem erheblichen Rückgang der englischen Exporte zu dem Kontinent gekommen, und dadurch bedingt sind auch die Preise für die Ladungen ab England zum Kontinent massiv unter Preisdruck geraten. Die Preiserhöhungen für Ladungen vom Kontinent nach England konnten diese Ertragseinbußen nicht wettmachen. Insgesamt ging die Zahl der durchgeführten Transporte nach England von 9.942 im Jahr 2001 auf 9.777 Transporte im Jahr 2002 zurück, gleichzeitig stieg der Leerverschiffungsanteil von 10 % im Jahr 2001 auf 14 % im Jahr 2002.

Das führte zu einem überproportionalen Anstieg der Transportkosten.

1.2 Fährbuchungsgeschäft

Durch den Verlust von 2 Großkunden aufgrund von Preisunterbietungen ist der Umsatz von € 2.327 tsd im Jahr 2001 auf € 1.980 tsd im Jahr 2002 zurückgegangen, das entspricht einem Umsatzrückgang von 15 %.

Aufgrund der Wettbewerbssituation sank im gleichen Zeitraum der Rohertrag um 22 % gegenüber dem Vorjahresergebnis.

1.3 Zentrale Verwaltung

Ab dem 01.01.2002 wurde die Buchhaltung für die Niederlassungen in NL-Rotterdam und in GB-Felixstowe in der zentralen Buchhaltung in Bremen durchgeführt. Hierbei kam es zu zahlreichen Kommunikationsproblemen, so dass zeitweise erhöhter Einsatz erforderlich war. Gleichzeitig wurde die Rechnungserstellung für die Niederlassung in Felixstowe nach Hannover verlagert um die Rechnungserstellung aus dem Speditionsprogramm vorzunehmen. Das führte zu einem verzögerten Prozeß bei der Rechnungserstellung und kostete dem Unternehmen zusätzliche Liquidität. Die Buchhaltungsumstellung ist abgeschlossen und wird im Jahr 2003 zu einer Entlastung im Arbeitsaufwand und damit zu einer Kostenreduktion führen.

Die Rechnungserstellung wird im Jahr 2003 wieder nach England verlagert, da jetzt die technischen Voraussetzungen geschaffen worden sind, um auch von England aus die Rechnungen im Speditiionsprogramm auf dem Zentralrechner von Autocontex zu erstellen. Hiervon versprechen wir uns aufgrund der damit beschleunigten Rechnungserstellung eine Verbesserung der Liquidität.

2. Investitionen

Im Jahre 2002 sind insgesamt 88 neue Trailer für den Englandverkehr mit einem Investitionsvolumen von € 2.047 tsd angeschafft worden.

Im Rahmen der Neuanschaffung im Jahr 2002 ergab sich folgende, erwähnenswerte Besonderheit:

90 Trailer (60 England- und 30 Skandinavienverkehr) wurden bereits in den Monaten Januar bis März von Autocontex angeschafft. Da der Leasingvertrag mit der Disko Leasing GmbH erst zum August 2002 wirksam wurde, ergab sich folgendes Bild:

Die von Autocontex angeschafften 90 Trailer wurden, nachdem sie bereits in den Büchern der Gesellschaft erfasst waren, zum ursprünglichen Anschaffungswert an die Disko Leasing GmbH veräußert und zurückgeleast.

Aus diesem Geschäftsvorfall ergab sich ein Veräußerungsgewinn i.H. von insgesamt 156 TEUR für den Bereich England und für den Bereich Skandinavien.

Um dennoch eine Flottenreduzierung zu erreichen sind bereits im Vorfeld der getätigten Investition 57 Trailer Ende des Jahres 2001 und im Verlauf des Jahres 2002 weitere 35 Trailer veräußert worden.

Geplant war der Verkauf von weiteren 34 Trailern, aber aufgrund der schwachen konjunkturellen Lage gestaltete sich der Verkauf zu unseren Preisvorstellungen als sehr schwierig. Daher sollen diese Trailer im Jahr 2003 verkauft werden.

3. Personal und Sozialbereich

Aufgrund der Verlagerungen von Aktivitäten von England zum Kontinent und von Rotterdam nach Bremen wurden in Rotterdam und England Personaleinsparungen vorgenommen während gleichzeitig neues Personal in Deutschland eingestellt wurde.

Insgesamt ist es jedoch zu einer spürbaren Entlastung bei den Personalkosten gekommen.

4. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Bedauerlicherweise haben wir im auch im Trailerbereich 2 wichtige Kunden, die Nummer 2, Continental mit einem Jahresumsatz von € 1800 tsd und die Nummer 7, Samsung mit einem Jahresumsatz von € 800 tsd aufgrund von massiven Preisunterbietungen verloren. Da diese Kunden Ihre Rechnungen innerhalb von 21 Tagen bezahlt haben, und diese Geschäfte durch Ladungen mit einem Zahlungsziel von 42 Tagen ersetzt worden sind, ist es zu einer spürbaren Verschlechterung der Liquidität gekommen.

B. Hinweise auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Die Einführung der Maut ab September 2003 birgt ein potentiell finanzielles Risiko, da nicht abzusehen ist, ob und in welchem Umfang die Kosten weiterbelastet werden können.

Der deutsche Import- Markt wird sich bis zum Jahresende 2003 für skandinavische Produkte (Papier, Zellulose und Holz) kaum erholen, da die konjunkturelle Lage in Deutschland schwach bleiben dürfte.

Autocontex wird versuchen, durch gezielte Maßnahmen wie z.B. im Marketing und Verkauf usw. die bestehenden Kunden besser an sich zu binden. Des weiteren sollte auch eine Erweiterung der Länderpaletten (Frankreich, Spanien, Portugal und Italien) zu einer positiven Entwicklung beitragen.

Als Ausblick für 2003 trotz der schlechten Konjunkturaussichten läßt sich sagen, daß es Autocontex im Skandinavienverkehr sicherlich gelingen wird, sich auch im Jahre 2003 mit verbesserten Ergebnissen zu behaupten.

C. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluß des Geschäftsjahres.

Zur weiteren Kostenreduktion wurde beschlossen, die Anzahl der Niederlassungen auf dem Kontinent von insgesamt drei auf nur noch eine Niederlassung zu reduzieren.

Die Standorte Hannover, Düsseldorf und Rotterdam werden Mitte des Jahres 2003 aufgegeben und als neuer zentraler Standort für den Englandverkehr wird Duisburg auf dem Kontinent fungieren.

Bremen, im Mai 2003

Die Geschäftsführung

ENGLISH TRANSLATION

We have audited the financial statements, including the accounting system, and the management report of "AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH, Bremen, for the fiscal year from January 1, 2002 to December 31, 2002. The legal representatives of the Company are responsible for the accounting system and preparation of the financial statements and management report in compliance with German commercial law. Our responsibility is to express an opinion, based on our audit, on the financial statements, including the accounting system, and on the management report.

We conducted our audit of the financial statements pursuant to Sec. 317 of the German Commercial Code (HGB) and in compliance with the generally accepted German standards for the audit of financial statements issued by the German Institute of Auditors (Institut der Wirtschaftsprüfer, IDW). Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance that inaccuracies and violations are recognized which significantly affect the presentation of the net worth, financial position and results of operations as conveyed by the financial statements, in compliance with generally accepted accounting principles, and by the management report. The scope of the audit was planned taking into account our understanding of business operations, the Company's economic and legal environment, and any potential errors anticipated. In the course of the audit, the effectiveness of the system of internal accounting controls was assessed, and the disclosures made in the books and records, financial statements and management report were verified, mainly on a test basis. The audit also includes assessing the accounting principles used and significant estimates made by the legal representatives, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements and the management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit did not give any cause for qualification.

In our opinion, the financial statements present a true and fair view of the Company's net worth, financial position and results of operations in accordance with generally accepted accounting principles. In all material respects, the management report accurately presents the situation of the Company and the risks to its future development.

Hamburg, May 13, 2003

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- sealed -

sgnd. Nissen-Schmidt
Wirtschaftsprüferin

sgnd. Möbus
Wirtschaftsprüfer

"AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH, Bf

Balance Sheet as of December 31, 2002

ASSETS

	2002 EUR	2001 EUR
<u>FIXED ASSETS</u>		
Intangible Assets	800,000.00	800,000.00
Franchises, trademarks, patents, licenses, and similar ri	442,095.68	442,095.68
and licenses to such rights	404,087.30	404,087.30
	<u>371,985.88</u>	<u>371,985.88</u>
Tangible Assets	<u>2,018,168.86</u>	<u>2,018,168.86</u>
Land, leasehold rights and buildings,		
including buildings on third party land		
Other equipment, furniture and fixtures		
	23,706.86	14,463.09
Financial Assets	253,474.85	253,474.85
Investments in affiliated companies	<u>215,599.88</u>	<u>264,535.11</u>
Investments	<u>492,781.59</u>	<u>532,473.05</u>
Loans to companies in which an interest is held		
Other loans		
	786,163.62	1,230,413.90
	5,172,007.79	5,208,047.14
<u>CURRENT ASSETS</u>		
	969,397.13	1,323,509.86
	613,590.08	974,063.95
Inventories	160,752.58	122,084.00
Raw materials and supplies		
Work in process		
Receivables and Other Assets	<u>7,701,911.20</u>	<u>8,858,118.85</u>
Trade accounts receivable		
Receivables due from affiliated companies		
Receivables due from companies in which an interest is	0.00	2,315.12
Other assets		
Cash on Hand and Cash in Banks		
<u>PREPAID EXPENSES AND DEFERRED CHARGES</u>		
	<u>10,212,861.65</u>	<u>11,411,075.88</u>
	<u>41,135.22</u>	<u>36,046.07</u>

COURTESY TRANSLATION

"AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH, Bremen

Income Statement for 2002

	2002 EUR	2001 EUR
Sales	34,759,722.57	36,529,728.37
Other operating income	862,667.28	1,007,914.85
Cost of materials		
Cost of purchased services	-29,319,329.65	-30,810,518.79
Personnel expenses		
Salaries	-1,841,529.03	-1,801,163.33
Social security, pension and other benefit costs		
- thereof for pensions: EUR 46,045.21	-333,946.60	-365,196.93
(prior year: EUR 76,945.85)		
Depreciation and amortization	-1,237,710.17	-1,267,789.37
Other operating expenses	-3,081,979.34	-2,727,458.26
Other interest and similar income	9,529.87	28,290.22
- thereof from affiliated companies:		
EUR 5,706.28 (prior year: EUR 20,173.38)		
Interest and similar expenses	-194,083.03	-156,852.87
- thereof to affiliated companies:		
EUR 37,320.30 (prior year: EUR 6,451.55)		
<u>Results from ordinary operations</u>	<u>-376,658.10</u>	<u>436,953.89</u>
Other taxes	-38,138.75	-4,324.23
Income from loss absorption agreement	414,796.85	0.00
Expenses from profit absorption agreement	0.00	-432,629.66
<u>Net income for the year</u>	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Retained Earnings prior year	371,985.88	371,985.88
<u>Retained Earnings</u>	<u>371,985.88</u>	<u>371,985.88</u>

"AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH, Bremen
Notes to the Financial Statements for Fiscal Year 2002

Accounting and Valuation Methods

The valuation methods were the same as those used in the previous financial statements.

Property, plant and equipment are stated at acquisition costs less planned depreciation. Depreciation is charged primarily according to the declining-balance method.

Depreciation is normally charged over a useful life of up to ten years. Trailers are systematically depreciated over eight years (UK) or six years (FRG) and real estate (UK) over 17 years.

Depreciation on additions is usually charged pursuant to the German tax simplification rule. Accordingly all or half of the annual depreciation is charged depending on whether the addition is made in the first or second half of the year. Trailer additions have been depreciated from July 1, 2000 onwards using the pro-rata temporis method.

Shares in affiliated companies and **investments** are recognized at acquisition costs or at the lower net realizable value.

Receivables and other assets are stated at nominal value.

Bad debt allowances are recognized to account for identifiable individual risks. The general credit risk is accounted for by a general bad debt allowance of 1% on the German trade receivables.

The assets recognized in a **foreign currency** (GBP) were translated at the lower closing rate (0.6525), if applicable.

Subscribed capital is stated at nominal value.

Accruals are set up in the amount of the expected utilization; they take into account all recognized risks and uncertain liabilities.

Liabilities are stated at the amount repayable.

Since January 1, 2002, **sales** include income from leased trailers. The reason for the reclassification is the increasing significance of the business segment and thus corresponds to the primary purpose of the company's business activities.

Comments on the Balance Sheet

The development of fixed assets is shown on page 5 of these notes.

All receivables are due within one year.

The subscribed capital is fully paid in and held in full by Geuther & Schnitger Logistics GmbH & Co KG, Hamburg.

A profit and loss transfer agreement has been in place between "AUTOCONTEX" Automobil Container Express GmbH and the shareholder since January 1, 1997.

Other accruals primarily relate to outstanding invoices, personnel obligations, liabilities to shipping companies, and costs relating to financial statements.

EUR 296k (prior year: EUR 645k) of the liabilities to banks amounting to EUR 786k (prior year: EUR 1,230k), are due in one to five years.

EUR 619k (prior year: EUR 993k) of notes payable, are due in one to five years.

The financed trailers serve as collateral for liabilities to banks and notes payable.

All remaining liabilities are due within one year.

Of the liabilities to affiliated companies of EUR 614k, EUR 178k relate to the shareholder.

The tax accruals of EUR 253k result from deferred taxes for the UK branch.

Other Financial Obligations

Other financial obligations amount to EUR 3,003k. These obligations primarily relate to annual payment obligations from rent and lease agreements.

The rent and lease agreements expire between 2006 and 2007.

Comments on the Income Statement

	2002		2001	
	EUR k	%	EUR k	%
Sales				
- Germany	22,241	64	22,495	62
- United Kingdom	10,962	32	12,306	34
- The Netherlands	1,557	4	1,729	4
	<u>34,760</u>	<u>100</u>	<u>36,530</u>	<u>100</u>

Other Disclosures**Management**

The general managers are Dr. Ralph Geuther, Hamburg, and Mr. Hans-Joachim Schnitger, Bremen. Mr. Andreas Schulz was general manager of the Company from June 24, 2002 until October 8, 2002.

Since only one of the general managers received a salary from the Company during the fiscal year, the company makes use of the protective clause pursuant to Sec. 286 (4) of the German Commercial Code (HGB) concerning the disclosure of the total remuneration paid to the management.

Employees

An average of 58 (prior year: 58) persons were employed during fiscal year 2002.

Group Relationships

The financial statements are included in the consolidated financial statements of Karl Geuther & Co. Holding GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bremen.

“AUTOCONTEX” Automobil Container Express GmbH was not required to prepare consolidated financial statements as of December 31, 2002 because Karl Geuther & Co. Holding GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Bremen, in its capacity as the German group management, prepared exempting consolidated financial statements and an exempting group management report as of December 31, 2002 for “AUTOCONTEX” Automobil Container Express GmbH.

The Company holds 100% of the shares in “AUTOCONTEX” (UK) Ltd., Felixstowe, UK. As of December 31, 2001, the associated company’s equity totaled GBP 734,650. The company has ceased business operations.

The Company has a 33.3% share in Auto-Zee AS, Oslo, Norway. The Company was formed in 2002. Capital stock amounts to NOK 300,000.

Bremen, May 9, 2003

Management

	Net Book Value		
	31.12.2002 EUR	31.12.2002 EUR	31.12.2001 EUR
<u>INTANGIBLE ASSETS</u>			
Franchises, trademarks, patents, licenses, and similar rights and licenses to such rig	335,286.54	42,220.63	22,570.00
<u>FIXED ASSETS</u>			
Land, leasehold rights and buildings, including buildings on third party land	229,530.71	221,009.24	265,571.07
Other equipment, furniture and fixtures	6,273,368.47	2,426,324.07	3,663,144.73
	<u>6,502,899.18</u>	<u>2,647,333.31</u>	<u>3,928,715.80</u>
<u>FINANCIAL ASSETS</u>			
Investments in affiliated companies	0.00	364,091.92	364,091.92
Investments	0.00	13,579.58	0.00
Loans to companies in which an interest is	0.00	20,590.25	0.00
Other loans	0.00	306.51	0.00
	<u>0.00</u>	<u>398,568.26</u>	<u>364,091.92</u>
	<u>6,838,185.72</u>	<u>3,088,122.20</u>	<u>4,315,377.72</u>

"AUTOCONTEX" AUTOMOBIL CONTAINER EXPRESS GMBH, BREMEN**MANAGEMENT REPORT FOR THE FISCAL YEAR FROM JANUARY 1, 2002
TO DECEMBER 31, 2002****A. Business Performance****I. Scandinavia****1. Trailer Transport**

2002 was marked by fluctuations in sales with a clear downward trend by the end of the year. During the first half of the year, the volume did actually increase (+ 130 shipments), but by the middle of the year, there was an imbalance in the number of shipments heading south and the number heading north. During the summer months there was a "summer slump" for the first time in years. Because of the general weak state of the economy, particularly in Germany and Norway, the expected "revival" of business in the fall failed to materialize. Transport did not report significant growth, and even the normally good Christmas business did not lead to any notable recovery. Instead, there was a slump in sales in the months of November and December. Overall, it was thanks to the growth during the first half of the year that the fiscal year as a whole ended positively.

Positively encouraging is the fact that the contribution margins for Finland, Sweden, and Russia were met according to budget. The Norway transport business, on the other hand, was markedly weak, which is also reflected in the decline in the GDP growth rate. See also "Important Events in the Fiscal Year."

The realized sales volume is still acceptable, although contribution margin losses had to be accepted. The continuous increase in bunker oil by the shipping companies could not be completely passed on to customers. Surcharges on diesel of 10% for seafreight occurred frequently.

2. Capital Expenditures

Based on a new investment policy at Autocontex, a total of 50 trailers with an investment volume of EUR 1,175k were acquired in 2002.

In return, the oldest 39 trailers were sold. Three trailers were not sold as planned due to the financial difficulties of one buyer. This sale is now planned for 2003.

3. Personnel and Welfare

A change in management took place. On October 1, 2002, Mr. Stephen Dudd took over responsibility in Lübeck. Mr. Dieter Klies, who previously held this position, left the company in October 2002.

Investments in new personnel were made for the planned growth for 2003, specifically in the Finland export division and the trailer management. Despite these measures, personnel expenses remained stable. Particular importance was and is being put on the further training of employees.

4. Important Events in the Fiscal Year

The conversion of the entire Company to the new ISO norm 9001:2000, which was lead by the Lübeck office, tied up a lot of working hours. The separation from the long-time Norwegian partner, Ecotrans, was executed on October 11.

Instead, the participating companies Zeebrugge Transport, Autocontex, and the former manager "Ola Morken" decided to form a new company, Autozee A/S, with ist registered office in Oslo. In order to have a smooth transition, two long-time employees were sent to Oslo for several weeks to set things up, and equipment was made available.

II. England Transportation Business

1. Development of Sales and Order Volumes

1.1 Trailer Transport

Because of the continued strong exchange rate of the pound compared to the previous year, there was a significant drop in British exports to the continent, causing the prices for shipments from England to the continent to come under extreme pressure. The price increases for shipments from the continent to England could not compensate for these profit cuts. The total number of shipments to England dropped from 9,942 in 2001 to 9,777 in 2002, and at the same time, the percentage of the unused cargo capacity increased from 10% in 2001 to 14% in 2002.

This led to a disproportionate increase in shipping costs.

1.2 Ferry Reservations

Because of the loss of two major customers due to price-cutting, sales of EUR 2,327k in 2001 dropped to EUR 1,980k in 2002, which represents a 15% drop in sales.

During the same period, the competitive situation led to a 22% year-on-year reduction in gross profit.

1.3 Central Administration

Beginning January 1, 2002, the accounting for the branches in Rotterdam, The Netherlands, and Felixstowe, UK, was carried out in the central accounting department in Bremen. This led to numerous communication problems, such that at times increased staffing was required. At the same time, invoicing for the branch office in Felixstowe was moved to Hanover in order to prepare the invoices from the freight program. That led to a delayed process in invoicing and cost the Company additional liquidity. The reorganization of the accounting department is complete and will lead to a decrease in the amount of labor and thus a reduction in costs.

Invoicing will be moved to England again in 2003 because the technical requirements have now been met in order to be able to create invoices from the freight program in England on the Autocontex central IT system. By doing this, we expect the accelerated invoicing to improve liquidity.

2. Capital Expenditures

In 2002, 88 new trailers for the transportation business to/from England were acquired at a total investment volume of EUR 2,047k.

The following special aspect arose in connection with the acquisitions made in 2002:

Autocontex acquired 90 trailers (60 for the transportation business to/from England and 30 for the Scandinavian transportation business) between January and March. Since the leasing agreement with Disko Leasing GmbH did not become effective before August 2002, the following resulted:

The 90 trailers acquired by Autocontex were sold to Disko Leasing GmbH after they had been recorded in the Company's accounting records at the original acquisition cost and then leased back to the Company.

This transaction led to a gain totaling EUR 156k for the England and Scandinavian business.

However, in order to reduce the fleet, 57 trailers were sold by the end of 2001 and another 35 trailers were sold in 2002 before the investments were made.

The sale of another 34 trailers was planned, but because of the weak state of the economy, it was very difficult to sell the trailers at our asking price. As such, these trailers are expected to be sold in 2003.

3. Personnel and Welfare

Due to the relocation of activities from England to the continent and from Rotterdam to Bremen, personnel reductions were made in Rotterdam and England, while new staff was hired in Germany at the same time.

Overall, however, there was a noticeable reduction in personnel expenses.

4. Important Events in the Fiscal Year

Unfortunately, due to massive price-cutting, we lost two major customers, the second largest, Continental, with annual sales of EUR 1,800k, and the seventh largest, Samsung, with annual sales of EUR 800k. Since these customers paid their invoices within 21 days, and these businesses were replaced with shipments with a payment period of 42 days, there was a noticeable deterioration in liquidity.

B. Indications of Significant Risks To Future Development

The introduction of the road toll in September 2003 poses a potential financial risk, since it is not yet evident whether and to what extent the costs can be passed on.

The German import market for Scandinavian products (paper, cellulose, and wood) is not expected to recover by the end of 2003, since the economic state in German will most likely remain weak.

Autocontex will attempt to strengthen its ties to existing customers through targeted measures in areas such as marketing and sales. Furthermore, an expansion in the number of countries to which we ship (France, Spain, Portugal, and Italy) should contribute to a positive development.

Despite the poor economic outlook for 2003, it is expected that Autocontex will improve earnings in 2003 in the Scandinavian transportation business.

C. Significant Events After the Close of the Fiscal Year

To further reduce costs, it was decided that the number of branch offices on the continent would be reduced from three down to only one.

The Hanover, Düsseldorf, and Rotterdam locations will be closed in mid 2003 and Duisburg will function as the new central location on the continent for the transportation business to/from England.

Bremen, May 2003

The Management